

Naherholung und Umweltbildung

Neuer **Stichweg für den Naturerlebnispfad** im Salzgitterschen Höhenzug

Goslar. Einen Beitrag zur Naherholung und Umweltbildung soll der Naturerlebnispfad leisten, den der Landkreis Goslar derzeit im Bereich des Salzgitterschen Höhenzuges einrichtet. Die Umsetzung des Projektes wurde 2019 durch den damaligen Kreistag beschlossen. Im Zuge der Realisierung wurde nun ein neuer Verlauf am verlandeten Fortuna-Teich nahe Heißum festgelegt: Während ursprünglich geplant war, den Naturerlebnispfad unter Einbeziehung eines ehemaligen Rückweges für den Holztransport um den Teich herumzuführen, soll er sich jetzt über die sogenannte Dammkrone erstrecken.

Dieser Entscheidung war eine Diskussion darüber vorausgegangen, ob eine Einbindung des ehemaligen Rückweges in den Verlauf des Naturerlebnispfades notwendig und sinnvoll ist: Jagdpächter und die Niedersächsischen Landesforsten hatten kritisiert, dass dadurch eine sogenannte Wildruhezone gefährdet wird. Da in diesem Gebiet nur selten gejagt wird, soll der gekennzeichnete Bereich eine geschützte Zone für das Wild bieten. Die Einbindung eines Wanderweges an dieser Stelle wurde daher als kontraproduktiv angesehen.

Jagdpädter Hans Hesse und Lucas Prescher, Leiter der Revierförsterei Liebenburg, hatten den Stichweg über die Dammkrone daher als Alternative in Spiel gebracht – ein Vorschlag, den der Landkreis Goslar nach einer Begutachtung vor Ort nun akzeptiert hat. „Unser Anliegen war es, im Bereich des Fortuna-Teichs einen sinnvollen Kompromiss für alle Beteiligten zu finden – mit der alternativen Wegführung über die Dammkrone ist uns das gelungen: Auch der neue Verlauf ermöglicht es, die Natur für die Nutzerinnen und Nutzer erlebbar zu machen und sie dafür zu begeistern. Gleichzeitig kann die Ruhezone für das Wild bestehen bleiben. Zudem besticht der neue Weg mit einer besonders schönen Aussicht“, sagt Rainer Schlicht, beim Landkreis Goslar verantwortlich für Naturraumentwicklung.

Über den Weg entlang der Dammkrone können Nutzerinnen und Nutzer einen weitläufigen Ausblick über den Harz, das Innerstetal, den bewaldeten Salzgitterschen Höhenzug sowie die umliegenden Ortschaften genießen. Eingerichtet wird auf der Dammkrone zudem ein Aussichtspunkt mit einer Bank und einer Informationstafel, die über den mittlerweile verlandeten Fortuna-Teich als Baurelikt



Treffen auf der Dammkrone: Lucas Prescher (Leiter der Revierförsterei Liebenburg), Rainer Schlicht (Landkreis Goslar) und Jagdpächter Hans Hesse am Standort des geplanten Aussichtspunkts, zu dem der Naturerlebnispfad führen soll. FOTO: LANDKREIS GOSLAR

des vergangenen Jahrhunderts und über heimische Tierarten informieren soll.

Um den neuen Weg durchgängig gestalten zu können, müssen zunächst noch einige abgeschnittene, auf der Wegetrasse

liegende Äste weggeräumt werden. Dabei handelt es sich Maßnahmen, die mit der Biotoppflege des dortigen Kalkhalbtrockenrasens im Einklang stehen. Die ersten Arbeiten haben die Niedersächsischen Landesfor-

sten als Eigentümer der Fläche bereits erledigt. Träger des Projektes zur Einrichtung des Naturerlebnispfades ist der Landkreis Goslar, für die Umsetzung zeichnen sich zudem der Verein Natur- und Umwelthilfe Goslar,

die Kreisgruppe Goslar des Naturschutzbundes NABU sowie die Niedersächsischen Landesforsten (Forstamt Liebenburg) verantwortlich. Gefördert wird der Naturerlebnispfad durch die BINGO-Umweltstiftung.

ENERGIESPARTIPPS FÜR DIE WÄSCHE

- Kurz- und Öko-Programme verbrauchen erheblich weniger Energie und Wasser.
- Verringern Sie die Waschtemperatur: 60 Grad benötigt fast 50 % weniger Energie als 90 Grad.
- Trocknen Sie Ihre Wäsche so oft wie möglich an der frischen Luft.

Noch mehr Tipps?
Kommen Sie zu unseren Energie-Einspar-Beratungstagen!
 Informieren Sie sich, wo und wie Energie und Wasser im Alltag gespart werden kann. Unsere Berater*innen sind **donnerstags von 15 – 17 Uhr** für Sie da – auch ohne Termin. Kommen Sie einfach vorbei!

GEMEINSAM VOR ORT!

WEVG
www.wevg.com